

# Modulkatalog Master of Science

## 050 Geographie

### PO-Version 2015

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

#### Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	3
BA_KG_4	Institutionen und Medien	4
BW 20.2	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik	6
BW 25.1	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	8
GEO 403	Geoinformatik-Projekt	9
GEO 413	Geodatenbanken	11
GEO 416	Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM	13
GEO 421	Wirtschaft und Raum A - Theorien und Konzepte	15
GEO 422	Wirtschaft und Raum B: Stadt- und Regionalpolitik	16
GEO 423	Methoden der qualitativen Sozialforschung	17
GEO 424	Methoden der Regionalanalyse	18
GEO 425	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	19
GEO 426	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	20
GEO 431	Geoökologische Prozessanalyse I	21
GEO 432	Geoökologische Methodik	22
GEO 433	Geoökologische Labormethodik	24
GEO 434	Geoökologische Geländemethodik	25
GEO 435	GIS-basierte geoökologische Raumanalyse	26
GEO 444	Gesellschaftliche Ökologie	27
GEO 481	Moderne Fremdsprache I/III	28
GEO 482	Moderne Fremdsprache II/IV	30
GEO 521	Angewandte Wirtschaftsgeographie	32
GEO 525	Geographische Sozialforschung	33
GEO 531	Geoökologische Prozessanalyse II	34
GEO 532	Geoökologische Prozessforschung	35
GEO 533	Geoökologischer Projekt-Workshop	36
GEO 541	Integrierter Projekt-Workshop	37
GEO 550	Forschungsorientiertes Praktikum	38
GT 5	Soziologische Zeitdiagnose	39
MASOZ5.2	Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)	41
MBGW1.4.5	Stabile Isotope	43

<b>MKontext 1</b>	<b>Master Context Studies 1</b>	<b>45</b>
<b>MKontext 2</b>	<b>Master Context Studies 2</b>	<b>46</b>
<b>MKontext 3</b>	<b>Master Context Studies 3</b>	<b>47</b>
<b>MW20.3</b>	<b>Economics of Innovation I: Innovation Decisions</b>	<b>48</b>
<b>MW22.4</b>	<b>Studies in Entrepreneurship</b>	<b>50</b>
<b>GEO 551</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>51</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>52</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

### **Erläuterung zum Modulkatalog**

Die relevanten Module für den Schwerpunkt Geoökologie sowie Humangeographie sind im Studienverlaufsplan zusammengestellt.

Modul <b>BA_KG_4</b> Institutionen und Medien	
Modulcode	BA_KG_4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach:</b> keine <b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach:</b> keine <b>050 MSc. Geographie :</b> keine B.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach:</b> keine <b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach:</b> keine <b>050 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel:</b> LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Globalisierung und internationale Beziehungen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach:</b> Pflichtmodul <b>174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach:</b> Wahlpflichtmodul <b>050 M. Sc. Geographie:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Institutionen und Medien SE Institutionen und Medien
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig zur wissenschaftlichen Argumentationsweise, Kategorienbildung und haben ihre theoretische Qualifikation vertieft.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen. Belegbare mündliche (z.B. Referat) und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (Form wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben) und Hausarbeit zum Seminar, Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul <b>BW 20.2</b> Vertiefungsmodul Innovationsökonomik	
Modulcode	BW 20.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Innovational Economics
Modul-Verantwortliche/r	<i>Professor Dr. Uwe Cantner</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): BW20.3 Seminar Mikroökonomik im Studiengang LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: BW20.3 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Innovationssysteme und Regionalpolitik.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): Wahlpflichtmodul, im Studienschwerpunkt Innovation and Change: Pflichtmodul in den Studiengängen 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation Ergänzungsfach, LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: Wahlpflichtmodul 050 MSc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 SWS VL, 1 SWS Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in innovationsökonomische Fragestellungen und Analysen ein. Behandelt werden die Generierung technologischen Wissens und dessen ökonomische Nutzung. Dies umfasst die in diesem Zusammenhang auftretenden unternehmerischen Entscheidungen, die Determinanten des Innovationserfolgs und die sich daraus ergebenden Effekte auf die Unternehmens- und Branchenentwicklung sowie auf die Entwicklung von Volkswirtschaften insgesamt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in diesem Modul mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen vertraut gemacht. Sie sollen damit dazu befähigt werden, innovationsökonomische Phänomene auf der Mikro-, Meso- und der Makroebene aus theoretischer, empirischer und politischer Sicht zu verstehen und zu beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	90-minütige Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p><u>Erwartete Vorkenntnisse:</u></p> <p>im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): BW12.1 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, BW20.1 Basismodul Mikroökonomik, BW21.1 Basismodul Makroökonomik, BW23.1 Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre, BW24.1 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung, BW30.1 Basismodul Statistik</p> <p>im Studiengang LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: BW20.4</p>

Modul <b>BW 25.1</b> Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	
Modulcode	BW 25.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Modultitel (englisch)	Basic Module Basics of Economic Policy
Modul-Verantwortliche/r	<i>Professor Dr. Andreas Freytag</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>BW25.2:</b> Vertiefungsmodul Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels <b>050 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel:</b> LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Innovationssysteme und Regionalpolitik.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul <b>050 MSc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 SWS VL, 2 SWS Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden Ziele, Methoden und Konzepte der Wirtschaftspolitik vor dem Hintergrund der Globalisierung behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Es wird ein Grundverständnis für ordnungsökonomische und wirtschaftspolitische Zusammenhänge vermittelt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<b>Erwartete Vorkenntnisse:</b> BW20.1 Basismodul Mikroökonomik, BW21.1 Basismodul Makroökonomik
Empfohlene Literatur	Donges, Juergen B./Freytag, Andreas: Allgemeine Wirtschaftspolitik, 3. Aufl. 2009, Stuttgart: Lucius & Lucius. Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben



Modul <b>GEO 403</b> Geoinformatik-Projekt	
Modulcode	GEO 403
Modultitel (deutsch)	Geoinformatik-Projekt
Modultitel (englisch)	Spatial Analysis Using GIS
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Brenning
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEOG 211 oder vergleichbare Kenntnisse empfohlen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Geoinformation
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflichtmodul <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflichtmodul <b>M. Sc. Economics:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS), S (1 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in ausgewählte fortgeschrittene Methoden der Geoinformatik mit Schwerpunkt im Bereich der räumlichen Analyse (z.B. Interpolation, Map Algebra, Standortauswahl) und deren projektbezogene Anwendung ggf. in Teamarbeit; Grundzüge der GIS-Programmierung; inhaltliche und methodische Schwerpunkte variieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Programmiertechniken und Software-Werkzeuge der Geoinformatik anwenden; Bearbeitung angewandter Geoinformatik-Projekte in Gruppenarbeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (100%) bestehend aus max. drei notenrelevanten Leistungen, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul führt Studierende mit relativ geringen Geoinformatik-Vorkenntnissen an fortgeschrittene Methoden heran, die in anderen Master-Modulen vorausgesetzt werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul <b>GEO 413</b> Geodatenbanken	
Modulcode	GEO 413
Modultitel (deutsch)	Geodatenbanken
Modultitel (englisch)	Geodatabases
Modul-Verantwortliche/r	Dipl.-Inf. Carsten Busch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M. Sc. Geographie:</b> keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie:</b> LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Geoinformation
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflichtmodul <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar im Computerlabor (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden werden in diesem Seminar, das als Lehrauftrag durchgeführt wird, mit den Komponenten von Web-basierten Informationssystemen und deren GIS-Funktionalitäten vertraut gemacht. Dabei werden ausgewählte Open Source Software (OSS) der Geoinformatik, die Standards des Open Geospatial Consortium (OGC) und Map-Server vorgestellt und bewertet. Sie werden am Beispiel des Minesota Map Servers (MMS) und seiner GIS-Funktionalität geübt. Das an der Abteilung Geoinformatik entwickelte Adaptive Data Information System (AIDIS) wird in Struktur, Aufbau, Implementierung, Funktionalität und ISO-Metadatenstandard stellvertretend für ein Web-basiertes Dateninformationssystems vorgestellt. Im Rahmen von Forschungsprojekten durchgeführte Realisierungen von AIDIS als River Basin Information System (RBIS) werden analysiert und in Bezug zu Kriterien der Anwenderfreundlichkeit, Effizienz, Metadaten und Funktionalität bewertet.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen in dem Modul die theoretischen und technischen Grundlagen für eine methodische Integration von GIS in Web-basierte Dateninformationssysteme unter dem Einsatz von OOS als kostengünstige Anwenderalternativen. Am Beispiel von AIDIS-Realisierungen in Forschungsprojekten der Abteilung Geoinformatik werden Vor- und Nachteile solcher Lösungen vermittelt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (80%) und Vortrag (20%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul <b>GEO 416</b> Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM	
Modulcode	GEO 416
Modultitel (deutsch)	Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM
Modultitel (englisch)	Global Processes
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Markus Reichstein, Max-Planck-Institut für Biogeochemie Jena; Prof. Dr. C. Schmullius
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 <b>M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 <b>M.Sc. Geographie:</b> LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Fernerkundung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar im Computerlabor (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden lernen in diesem Seminar, das gemeinsam mit Lehrbeauftragten durchgeführt wird, die Verwendungsmöglichkeiten und Schnittstellen zu Globalen Prozessmodellen kennen. Die praktische Einführung in Ziel, Aufbau und Funktionsweise globaler prozessorientierter Ökosystemmodelle vermittelt zunächst vielfältigste Einsatzmöglichkeiten höherer Fernerkundungsprodukte. Die beispielhafte Anwendung eines ausgewählten, konkreten Satellitendatenprodukts zeigt anschließend die Stärken zusätzlicher Informationen aus Satellitendaten für die globale Ökosystemmodellierung, aber auch Einschränkungen in der Anwendung der Modelle auf. Insbesondere kommt das Lund-Potsdam-Jena Dynamische Globale Vegetationsmodell (LPJ-DGVM) zum Einsatz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen in dem Modul die Einsatzmöglichkeiten abgeleiteter, höherwertiger Fernerkundungsprodukte zur Unterstützung der Global Change Forschung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (80%) und Vortrag (20%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul <b>GEO 421</b> Wirtschaft und Raum A - Theorien und Konzepte	
Modulcode	GEO 421
Modultitel (deutsch)	Wirtschaft und Raum A - Theorien und Konzepte
Modultitel (englisch)	Economy and Space A - Theories and Concepts
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung ausgewählter aktueller forschungsbezogener Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie
Lern- und Qualifikationsziele	Weiterführende fachliche Kompetenzen zu aktuellen Theorien und Konzepten der Wirtschaftsgeographie - Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu einer umfassenden wirtschaftsgeographischen Thematik - Kenntnisse zur Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf spezifische lokale und regionale Kontexte bzw. in die - Fähigkeit zu vernetztem Denken und logisch-konsistenter Analyse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (100 %), bestehend aus max. fünf notenrelevanten Leistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat), die vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben werden. Die Wiederholungsprüfung ist eine mündliche Prüfung oder Klausur, wenn nicht das gesamte Modul wiederholt wurde.

Modul <b>GEO 422</b> Wirtschaft und Raum B: Stadt- und Regionalpolitik	
Modulcode	GEO 422
Modultitel (deutsch)	Wirtschaft und Raum B: Stadt- und Regionalpolitik
Modultitel (englisch)	Economy and Space: Urban and Regional Politics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Geo 521
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektstudium, Selbststudium (ggf. mit Geländearbeit)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführende Kenntnisse zur politischen Gestaltung ökonomischer Raumsysteme unterschiedlicher Maßstabsebenen.</li> <li>- Theoretische und methodische Fundierung von raumwirksamen Handlungsfeldern der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Konkrete Praxisbeispiele aus dem In- und Ausland</li> <li>- Ziele, Strategien, Instrumente und Bewertung von raumbezogenen staatlichen Handelns</li> <li>- Übertragung erfolgreicher Praktiken auf andere Regionen</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführende fachliche Kompetenzen mit Relevanz für die berufliche Praxis</li> <li>- Anwendung des fachlichen Wissens auf konkrete Fragestellungen der regionalen Wirtschaftspolitik</li> <li>- Fähigkeit zur Informationsgewinnung</li> <li>- Fähigkeit zu vernetztem Denken und logisch-konsistenter Analyse</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (100 %), bestehend aus max. fünf notenrelevanten Leistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat), die vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben werden. Die Wiederholungsprüfung ist eine mündliche Prüfung oder Klausur, wenn nicht das gesamte Modul wiederholt wurde.



Modul <b>GEO 423</b> Methoden der qualitativen Sozialforschung	
Modulcode	GEO 423
Modultitel (deutsch)	Methoden der qualitativen Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Methods of qualitative social research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflichtmodul <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die theoriegeleitete qualitative Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Aufarbeitung der methodologischen Grundlagen natur- und sozialwissenschaftlicher Forschungspraxis. Anhand vorgegebener oder selbst gewählter Fragestellungen soll im Team ein Forschungsdesign erarbeitet werden unter Berücksichtigung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie und Empirie</li> <li>- Hypothesenformulierung</li> <li>- Definition</li> <li>- Operationalisierung von Begriffen</li> <li>- Datenerhebung</li> <li>- Dateninterpretation</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	Konzeptionelle Forschungskompetenz auf der Basis wissenschaftstheoretischer und methodologischer Grundlagen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)

Modul <b>GEO 424</b> Methoden der Regionalanalyse	
Modulcode	GEO 424
Modultitel (deutsch)	Methoden der Regionalanalyse
Modultitel (englisch)	Methods of regional analysis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> keine Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Voraussetzung für Modul GEO 521, GEO 525, GEO 541
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fortgeschrittene Verfahren der wirtschaftsgeographischen Stadt- und Regionalanalyse (z. B. Strukturanalyse, Shift-Analyse, Wachstumsanalyse, Wirkungsanalyse), formal-algorithmische und qualitativ-heuristische Verfahren der empirischen Standortanalyse (z. B. SWOT-Analyse, Nutzwertanalyse, Szenarioanalyse) sowie Herkunft, Gewinnung und Analyse sekundärstatistischer Daten im Kontext unterschiedlicher wirtschaftsgeographischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von einschlägigen Instrumenten und Methoden der wirtschaftsgeographischen Regionalanalyse sowie Fähigkeit, diese in der Praxis auswählen und anwenden zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Lösen von Übungsaufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul <b>GEO 425</b> Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	
Modulcode	GEO 425
Modultitel (deutsch)	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen
Modultitel (englisch)	Society and Space
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Erforschung des Verhältnisses von Gesellschaft und Raum. Wie sind Gesellschaften in räumlicher Hinsicht organisiert? Welche Rolle spielt der Raum für das gesellschaftliche Zusammenleben? Wie wird die Umwelt wahrgenommen, interpretiert und transformiert? Das sind die zentralen Fragen, vor deren Hintergrund die aktuell wichtigsten Theorien mit ihren unterschiedlichen Raumkonzeptionen eingeführt werden. In der Vorlesung werden die Grundlagen vorgestellt, im Seminar wird anhand von Schlüsseltexten die Thematik vertieft. Beide Veranstaltungen sind in die folgenden drei Arbeitsschritte aufgegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaftliche Grundperspektiven</li> <li>• Raumkonzeptionen</li> <li>• Fallbeispiele forschungspraktischer Umsetzung</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Gesellschafts-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul <b>GEO 426</b> Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	
Modulcode	GEO 426
Modultitel (deutsch)	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image
Modultitel (englisch)	Cultures and space
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Voraussetzung für Modul Geo 525
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Bilder von Orten in den Köpfen der Menschen beruhen einerseits auf lokalen Traditionen, werden andererseits zunehmend medial konstruiert und vermarktet. Diese Konstruktionen können z.B. im Wettbewerb der Standorte ebenso wirkungsvoll sein wie infrastrukturelle Gegebenheiten. In der Vorlesung werden die sozial-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen der Analyse des Zusammenhangs von Image und Identität vorgestellt und die Konzeptualisierung medial konstruierter Images im Hinblick auf das Imagemanagement thematisiert. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und an Fallbeispielen die Konzeptionen und empirische Formen von "Räumlichkeit" herausgearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Kultur-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul <b>GEO 431</b> Geoökologische Prozessanalyse I	
Modulcode	GEO 431
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessanalyse I
Modultitel (englisch)	Geoeological Process Analysis I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Im Modul werden mit Bezug zu aktuellen Forschungsprojekten in der Physischen Geographie prozessdynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden diskutiert (z. B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung).
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit dem aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul <b>GEO 432</b> Geoökologische Methodik	
Modulcode	GEO 432
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Methodik
Modultitel (englisch)	Geocological Methodology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine <b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551; Voraussetzung für GEO 433, GEO 434, GEO 532
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt unter Einbezug englischsprachiger Primärliteratur theoretische Konzepte und den aktuellen Stand der Forschung zu Methoden in der Geoökosystemanalyse, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geo-ökosystemare Analysemethoden (z.B. Ermittlung von Stoffvorräten und –umsätzen in Ökosystemen) und theoretische Konzepte (z.B. Extrem- und Störungsereignisse und Geoökosystemfunktionen)</li> <li>• Metaanalyse von Literaturdaten</li> <li>• Datierungsmethoden</li> <li>• Methoden zur Klima- und Umweltrekonstruktion</li> <li>• Probenahmestrategien und -techniken</li> <li>• Kalibration und Fehlerrechnung</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über vertiefte theoretisch-methodische Kenntnisse zur Erfassung und Quantifizierung landschaftshaushalt-licher Größen im Gelände und im Labor, zur Datenaufbereitung sowie zur Erstellung und Auswertung von Datenreihen unter Berücksichtigung von Kalibrierungs- und Fehlerrechnungsverfahren.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)
---	---

Modul <b>GEO 433</b> Geoökologische Labormethodik	
Modulcode	GEO 433
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Labormethodik
Modultitel (englisch)	Geocological Laboratory Methodology
Modul-Verantwortliche/r	Dr. G. Daut
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b> Voraussetzung für Geo 532
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:</b>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar/Laborpraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefte praktische Kenntnisse über geoökologisch-bodenkundliche Laboranalysen zur Charakterisierung sedimentologisch-bodenkundlicher Proben (z. B. Tonmineral- und Pollenanalysen) und zur Erfassung landschaftshaushaltlicher Größen (z. B. geochemische Analysen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich in ausgewählte Labormethoden eingearbeitet. Sie sind in der Praxis mit Probenaufbereitungs- und Analysetechniken (Generierung von Primärdaten) sowie möglichen Fehlerquellen vertraut. Sie haben gelernt einen den wissenschaftlichen Standards genügenden Arbeitsbericht anzufertigen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Projektbericht (100 %)



Modul <b>GEO 434</b> Geoökologische Geländemethodik	
Modulcode	GEO 434
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Geländemethodik
Modultitel (englisch)	Geocological Field Methodology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> GEO 431, GEO 432 <b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEO 432
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	86 h
- Selbststudium	214 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eingehende theoretische und praktische Kenntnisse über geoökologisch-bodenkundliche Geländearbeiten (Erhebung von Primärdaten) zur verorteten Dokumentation (z. B. GPS-gestützte Kartierungen,) und in-situ Untersuchung von Geländesituationen (z. B. Seismik, Bodenradar, Bohrungen, Aufschlussaufnahmen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in Theorie und Praxis mit aktuellen Techniken zur Erhebung von Geländebefunden sowie möglichen Fehlerquellen vertraut. Sie sind in der Lage einen den wissenschaftlichen Standards genügenden Arbeitsbericht anzufertigen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Projektbericht (100%)

Modul <b>GEO 435</b> GIS-basierte geoökologische Raumanalyse	
Modulcode	GEO 435
Modultitel (deutsch)	GIS-basierte geoökologische Raumanalyse
Modultitel (englisch)	GIS- based Geoecological Spatial Analysis
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. J. Baade
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine <b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflichtmodul <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit der Konzeption, dem Aufbau und der Einführung in geoökologische Anwendungen Geographischer Informationssysteme (GIS) sowie relevanter digitaler Datensätze (Data Mining). Die Grundlagen morphometrischer und geoökologischer Methoden sowie Modellierung werden am Beispiel ausgesuchter Anwendungen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Aufbau von Fachinformationssystemen, zum Einsatz von GISbasierten Modellen und der Verknüpfung von Geobasisdaten zur Lösung von geoökologischen Fragestellungen im regionalen Maßstab.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul <b>GEO 444</b> Gesellschaftliche Ökologie	
Modulcode	GEO 444
Modultitel (deutsch)	Gesellschaftliche Ökologie
Modultitel (englisch)	Social ecology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine <b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 <b>050 M.Sc. Geographie:</b> LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>950 M.Sc. Geoinformatik:</b> Wahlpflicht <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Exkursion, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 94 h 206 h
Inhalte	Im Modul werden ausgewählte ökologische Herausforderungen spät-moderner Gesellschaften (bspw. Risiken im Kontext des globalen Klimawandels, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit usw.) thematisiert und exemplarisch untersucht. Nach der Erschließung unterschiedlicher theoretischer Perspektiven auf die Verhältnisse von Gesellschaft und Natur wird anhand eines selbst gewählten Fallbeispiels ein empirisches Forschungsdesign entwickelt und umgesetzt. Die entsprechenden Fragestellungen werden in Teilprojektgruppen operationalisiert und empirisch bearbeitet. Im Rahmen von Exkursionen werden die ökologischen Konsequenzen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Nutzungsinteressen vor Ort veranschaulicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Theorie- und Methodenkompetenz, ökologische Fragestellungen gesellschafts- und wirtschaftsbezogen zu bearbeiten, zu diskutieren und unter Berücksichtigung unterschiedlich motivierter Interessen zu Ergebnissen zu kommen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul <b>GEO 481</b> Moderne Fremdsprache I/III	
Modulcode	GEO 481
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache I/III
Modultitel (englisch)	Modern Languages I/III
Modul-Verantwortliche/r	Dr. J. Boldt u. MitarbeiterInnen d. Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienberatung am Sprachenzentrum</li> <li>- Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument</li> <li>- in der Regel Kursgebühr von 30,- €</li> </ul>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in eine moderne Fremdsprache bzw. den Ausbau vorhandener Kenntnisse z. B. aus den Modulen GEO 281f. Zur Auswahl stehen die meisten vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Französisch, Griechisch (mod.), Italienisch, Japanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, s. Ankündigungen unter <a href="http://www.uni-jena.de/spz.html">http:// www.uni-jena.de/spz.html</a> )
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Sprachkompetenz in einer modernen Fremdsprache ausgehend von einem ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist bei einigen Sprachen im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Modulanmeldung** : Die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen erfolgt direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte. In der Regel ergibt ein Angebot von insgesamt 4 SWS (60 h Pz) 5 Credits. Mitunter müssen Sie 2 Kurse kombinieren, um die notwendigen 5 Credits erwerben zu können (2 x 2 SWS). Bitte beachten Sie auch, dass Sie nur für Kurse mit dem Hinweis „**Leistungsschein**“ eine Note bekommen. Wenn Sie 2 Kurse der selben Sprache kombinieren, muss mindestens einer der beiden Kurse mit „Nachweis: Leistungsschein“ ausgewiesen sein.

Modul <b>GEO 482</b> Moderne Fremdsprache II/IV	
Modulcode	GEO 482
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache II/IV
Modultitel (englisch)	Modern Languages II/IV
Modul-Verantwortliche/r	Dr. J. Boldt u. MitarbeiterInnen d. Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GEO 481 in der entsprechenden Fremdsprache</li> <li>- Studienberatung am Sprachenzentrum</li> <li>- Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument</li> <li>- in der Regel Kursgebühr von 30,- €</li> </ul>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul dient dem Ausbau der im Modul GEO 481 erworbenen Kenntnisse. Zur Auswahl stehen die vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen s. Ankündigungen unter <a href="http://www.uni-jena.de/spz.html">http://www.uni-jena.de/spz.html</a>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Sprachkompetenz in der im Modul GEO 481 gewählten Fremdsprache ausgehend von einem ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenz-rahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Modulanmeldung** : Die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen erfolgt direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte. In der Regel ergibt ein Angebot von insgesamt 4 SWS (60 h Pz) 5 Credits. Mitunter müssen Sie 2 Kurse kombinieren, um die notwendigen 5 Credits erwerben zu können (2 x 2 SWS). Bitte beachten Sie auch, dass Sie nur für Kurse mit dem Hinweis „**Leistungsschein**“ eine Note bekommen. Wenn Sie 2 Kurse der selben Sprache kombinieren, muss mindestens einer der beiden Kurse mit „Nachweis: Leistungsschein“ ausgewiesen sein.

Modul <b>GEO 521</b> Angewandte Wirtschaftsgeographie	
Modulcode	GEO 521
Modultitel (deutsch)	Angewandte Wirtschaftsgeographie
Modultitel (englisch)	Applied Economic Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEO 421, GEO 422, GEO 423, GEO 424
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektarbeit (mit Seminar, Geländepraktikum), Selbststudium (auch im Gelände)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	390 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse zur praktischen empirischen wirtschaftsgeographischen Forschung und vermittelt insbesondere die Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Forschungsprojekten in der Wirtschaftsgeographie, zur Konstruktion von Fakten (empirische Datenerhebung und Auswertung) sowie der Erstellung von Forschungsberichten. Gegenstand sind beispielhafte wirtschaftsgeographische Projekte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Planung und Durchführung von Datenerhebungen und deren Auswertung und schriftliche sowie mündliche Präsentation. Sie sind in der Lage ihre Fähigkeiten auf andere Projekte zu übertragen und solche selbstständig durchzuführen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (100 %), bestehend aus max. fünf notenrelevanten Leistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat), die vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben werden. Die Wiederholungsprüfung ist eine mündliche Prüfung o. Klausur, wenn nicht das gesamte Modul wiederholt wurde.



Modul <b>GEO 525</b> Geographische Sozialforschung	
Modulcode	GEO 525
Modultitel (deutsch)	Geographische Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Geographical social research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	GEO 425, GEO 426, GEO 423, GEO 424
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium (auch im Gelände)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	450 h 60 h 390 h
Inhalte	<p>Das Modul führt in die Techniken empirischer Sozialforschung ein. Studierende wenden diese erarbeiteten Grundlagen auf ausgewählte Themenbereiche an:</p> <p>Einführung in die verschiedenen Techniken der Sozialforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmende Beobachtung</li> <li>- Interview</li> <li>- Befragung</li> <li>- Diskurs- und Dokumentanalyse.</li> </ul> <p>Ziel des Moduls ist die selbstständige Erarbeitung der forschungsleitenden Fragestellung aus den Themenbereichen der Module GEO 423 und GEO 424 und deren Einbettung in den fachtheoretischen Kontext.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns und Durchführung empirischer Forschung. Die Ergebnisse werden im Rahmen von Seminarveranstaltungen präsentiert und besprochen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30)

Modul <b>GEO 531</b> Geoökologische Prozessanalyse II	
Modulcode	GEO 531
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessanalyse II
Modultitel (englisch)	Geocological Process Analysis II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEO 431
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden aufbauend auf dem Modul GEO431 und mit engem Bezug zur jeweiligen Fragestellung im Modul GEO532 prozess-dynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden diskutiert (z. B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung).
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit dem aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul <b>GEO 532</b> Geoökologische Prozessforschung	
Modulcode	GEO 532
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessforschung
Modultitel (englisch)	Geocological Process Research
Modul-Verantwortliche/r	Dr. T. Haberzettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEO 433, GEO 434
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Geländepraktikum, Laborpraktikum, Selbststudium (auch im Gelände und Labor)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 78 h 222 h
Inhalte	Im Modul bearbeiten die Studierenden unter Anleitung eigenverantwortlich in Projektgruppen ausgewählte Fragestellungen aus aktuellen Forschungsprojekten in der Physischen Geographie, die sich mit der Schnittstelle Relief und Boden befassen (z.B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung). Sie recherchieren den aktuellen Stand der Forschung und fassen diesen zusammen, erheben Primärdaten, bereiten diese auf und ordnen die Ergebnisse entsprechend dem Stand der Forschung ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über ein am Stand der Forschung orientiertes Fachwissen, sowie tiefgreifende methodologische und methodische Fachkompetenz in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden. Zudem haben Sie Erfahrung im eigenverantwortlichen Management von Forschungsprozessen und können ergebnisorientiert geoökologisch-bodenkundliche Gelände- und Labormethoden einsetzen, die Ergebnisse einordnen und adäquat präsentieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftl. Hausarbeit (60 %), Präsentation (40 %)

Modul <b>GEO 533</b> Geoökologischer Projekt-Workshop	
Modulcode	GEO 533
Modultitel (deutsch)	Geoökologischer Projekt-Workshop
Modultitel (englisch)	Geoeological Project Workshop
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. J. Baade
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> GEO 435
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	20 h
- Selbststudium	130 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird eine wissenschaftliche Tagung simuliert. Die Studierenden erarbeiten eine Kurzfassung, präsentieren in mündlichen Vorträgen und mit Postern die im Modul GEO 435 erarbeiteten Ergebnisse und diskutieren diese mit Doktoranden und dem Lehrkörper.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gelernt komplexe teildis-ziplinübergreifende Fragestellungen in den in der Wissenschaft einschlägigen Formen mündlich und schriftlich zu kommunizieren und sich einer fachlichen Diskussion mit einem teilweise nicht vertrautem Publikum zu stellen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Präsentationen (Kurzfassung (20 %)/ Poster (80%))

Modul <b>GEO 541</b> Integrierter Projekt-Workshop	
Modulcode	GEO 541
Modultitel (deutsch)	Integrierter Projekt-Workshop
Modultitel (englisch)	Integrated Project Workshop
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> für Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird eine wissenschaftliche Tagung simuliert. Die Studierenden erarbeiten eine Kurzfassung, präsentieren in mündlichen Vorträgen und mit Postern die im Modul GEO 443 erarbeiteten Ergebnisse und diskutieren diese mit Doktoranden und dem Lehrkörper.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gelernt komplexe teildis-ziplinübergreifende Fragestellungen in den in der Wissenschaft einschlägigen Formen mündlich und schriftlich zu kommunizieren und sich einer interdisziplinären Diskussion mit einem teilweise nicht vertrautem Publikum zu stellen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Präsentationen (Kurzfassung / Poster) (10 % / 40 %), mündliche Präsentation (50 %)

Modul <b>GEO 550</b> Forschungsorientiertes Praktikum	
Modulcode	GEO 550
Modultitel (deutsch)	Forschungsorientiertes Praktikum
Modultitel (englisch)	Research-oriented Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Zech, Prof. Dr. B. Michalzik, Prof. Dr. S. Henn, Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> 30 LP aus Studienjahr 1 im Geographie (M. Sc.)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<b>050 M.Sc. Geographie:</b>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Forschungspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das forschungsorientierte Praktikum vermittelt einen Einblick in die forschungsorientierte berufliche Tätigkeit eines Geographen in fachnahen Institutionen (u.a. Universitäten, andere Forschungseinrichtungen, forschungsorientierte Abteilungen von Behörden und privatwirtschaftlichen Betrieben). Die konkrete Tätigkeit wird zwischen dem Praktikumsgeber und dem Studierenden ausgehandelt. Dabei soll der Studierende die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen. Im Praktikumsbericht lernen die Studierenden, den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeiten einem Außenstehenden gegenüber zu kommunizieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben im Praktikum gelernt, die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden und Arbeitsergebnisse nach außen zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsbericht (Umfang: ca. 3.500 Worte)

Modul <b>GT 5</b> Soziologische Zeitdiagnose	
Modulcode	GT 5
Modultitel (deutsch)	Soziologische Zeitdiagnose
Modultitel (englisch)	Sociological Analysis
Modul-Verantwortliche/r	N.N.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	154 M.A. Gesellschaftstheorie: Pflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar I Seminar II Die gewählten Veranstaltungen müssen sich von denen des Module GT 5_b und GT 5_c unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische Untersuchung von Zielen, Formen und Methoden der synthetisierenden Zeitdeutung in Vergangenheit und Gegenwart.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte, historisch und systematisch vergleichende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen (aber z.B. auch literarischen und medialen) Produkten der gesellschaftlichen bzw. soziologischen Zeitdiagnostik; Fähigkeit zur Beurteilung der Erträge, Potenziale und Grenzen zeitdiag-nostischer Gesellschaftsanalyse; Kompetenz zur gesellschaftstheoretischen Verortung und historischsozialen Kontextualisierung zeitdiagnostischer Entwürfe; Befähigung zur eigenständigen Erschließung, Beurteilung und Kritik zeitdiagnostischer Texte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.</p> <p>Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.</p> <p>Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder zwei schriftliche Prüfungsleistungen in Form einer jeweils 7-10seitigen strukturierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Seminarthema entweder zu Seminar I oder zu Seminar II.</p> <p>Im Falle der aus zwei schriftlichen Teilleistungen bestehenden Modulprüfung erfolgt die Modulbenotung durch Bildung des arithmetischen Mittels beider Teilnoten, die beiden Teilleistungen können nach Absprache mit der/dem Dozent*in inhaltlich aufeinander aufbauen. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene Literatur	



Modul <b>MASOZ5.2</b> Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)	
Modulcode	MASOZ5.2
Modultitel (deutsch)	Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)
Modultitel (englisch)	Introduction to Social Analysis and Social Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Heinrich Best, Prof. Dr. Hartmut Rosa, N.N.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Basismodul) <b>050 M.Sc.Geographie:</b> Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose I S Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltungen sind, die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Gesellschaftstheorie, der historisch vergleichenden Soziologie und der Zeitdiagnose miteinander zu verknüpfen, um Studierende zur eigenständigen und vertieften gesellschaftsanalytischen Arbeit zu befähigen.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick zu zentralen Themen und Problemstellungen der Gesellschaftsanalyse, Vertrautheit mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur; Sichere Beherrschung der Konzepte, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Gesellschaftstheorie, der historischen Soziologie und der zeitdiagnostischen Soziologie. Fähigkeit zur Verknüpfung aktueller sozialer Problemstellungen mit gesellschaftstheoretischen Konzepten und soziologischem Forschungsinstrumentarium. Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung gesellschaftsanalytischer Fragestellungen. Sichere Kenntnisse formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit; Beherrschung der analytischen Anforderungen an das soziologische Argumentieren. Formulieren eigenständiger, theoretisch gehaltvoller und empirisch gesättigter Zeitdiagnosen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose I“ oder zu S „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose II“. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	<b>050 M.Sc. Geographie:</b> abschließende Genehmigung des Modulverantwortlichen
Empfohlene Literatur	

Modul <b>MBGW1.4.5</b> Stabile Isotope	
Modulcode	MBGW1.4.5
Modultitel (deutsch)	Stabile Isotope
Modultitel (englisch)	Stable Isotopes in the Environment
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Gerd Gleixner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine M. Sc. Geographie Schwerpunkt Klima- und Umweltwandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Biogeochemistry and Paleoclimate.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 V: Stabile Umweltisotope (WS), 2 P: Stabile Umweltisotope (SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Isotopenfraktionierung, die zur Anwendung von stabilen Isotopen bei der Beschreibung von Umweltprozessen notwendig sind. Insbesondere werden die stabilen Isotope Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff sowie Stickstoff und ihr Verhalten in den Stoffkreisläufen beschrieben. Im Praktikum werden moderne Methoden der organischen Geochemie (Biomarkerextraktion und substanzspezifische Isotopenanalytik) erlernt und auf aktuelle Probleme der Umweltbiogeochemie angewandt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen moderner analytischer Methoden zur Bestimmung von Isotopenverhältnissen und Interpretationen der Ergebnisse zur Rekonstruktion von Umweltprozessen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (V, 50%), Vortrag (P, 25%), Bericht (P, 25%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Bestehen der Klausur zur Vorlesung im WS ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum im SS. Die Praktikumsplätze sind auf 12 Teilnehmer beschränkt.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Unterrichtssprache	Deutsch, Folien Englisch
--------------------	--------------------------

Modul <b>MKontext 1</b> Master Context Studies 1	
Modulcode	MKontext 1
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 1
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 1
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul <b>MKontext 2</b> Master Context Studies 2	
Modulcode	MKontext 2
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 2
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 2
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul <b>MKontext 3</b> Master Context Studies 3	
Modulcode	MKontext 3
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 3
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 3
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul <b>MW20.3</b> Economics of Innovation I: Innovation Decisions	
Modulcode	MW20.3
Modultitel (deutsch)	Economics of Innovation I: Innovation Decisions
Modultitel (englisch)	Economics of Innovation I: Innovation Decisions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Cantner
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Basic knowledge in microeconomics
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MW20.4, MW20.6, MW20.7 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Innovationssysteme und Regionalpolitik.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Compulsory within the study programmes of Economics (M.Sc.) in the subject major "Innovation and Change" and "Economics and Strategy", elective within the study programme of Business and Economic Education (M.Sc.) 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	course and exercises
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>After a short discussion on the basic concepts of Economics of Innovation, the course introduces and discusses the Incentive-based Innovation Theory on the one hand and the Knowledge-based Economics of Innovation on the other. By means of the incentive-based approach it can be shown</p> <p>up to which point the innovation phenomena can be incorporated into the neoclassical framework. Within the knowledge-based approach innovative activities are considered as trial and error behavior which explicitly takes into account problem solving behavior under strong uncertainty innovative activities face as well as the resulting characteristic development arising out of this. Both theoretical conceptions allow discussing the intensity as well as the direction of technological change and innovative activities.</p>



Lern- und Qualifikationsziele	Students should have knowledge about abstract models of the innovation process and know the basic factors influencing the decision to innovate. They should be able to understand basic microeconomic models of innovation and to follow original literature. They should be able to explain the differences between the incentive-based and the knowledge-based approach and discuss advantages and shortcomings of each, depending on the research question.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60 minutes exam (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Abschließende Genehmigung des Modulverantwortlichen
Unterrichtssprache	English

Modul <b>MW22.4</b> Studies in Entrepreneurship	
Modulcode	MW22.4
Modultitel (deutsch)	Studies in Entrepreneurship
Modultitel (englisch)	Studies in Entrepreneurship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Menter (Jun.-Prof.)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Innovationssysteme und Regionalpolitik.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Elective within the study programmes of Economics (M.Sc.), Business and Economic Education (M.Sc.) <b>050 M.Sc. Geographie:</b> Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lecture and guided reading
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Effects of personal environment on entrepreneurship; the entrepreneurial personality; entrepreneurial choice; entrepreneurship and institutions; entrepreneurship policy
Lern- und Qualifikationsziele	This course provides an overview on important issues and results of entrepreneurship research and on policy approaches towards entrepreneurship. Core issues in the field will be addressed by guided reading and student's presentations.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100% (90 minutes exam 70 %, presentation 30 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Parker, Simon: The economics of entrepreneurship, Cambridge (in aktueller Fassung).
Unterrichtssprache	English

Modul <b>GEO 551</b> Masterarbeit	
Modulcode	GEO 551
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Zech, Prof. Dr. B. Michalzik, Prof. Dr. B. Werlen, Prof. Dr. S. Henn, PD Dr. J. Baade, Dr. G. Daut, Dr. T. Haberzettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<b>MSc. Geographie, Schwerpunkt Geoökologie:</b> GEO 550, GEO 531, GEO 532, GEO 533 <b>MSc. Geographie, Schwerpunkt Humangeographie:</b> GEO 521 oder GEO 525; GEO 541, GEO 550
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	900 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Master-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte geographische Fragestellung selbstständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, und unter Berücksichtigung des Stands der internationalen Forschung bewerten und einordnen sowie wissenschaftlichen Standards genügend kommunizieren können.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit (Umfang: 19.000 - 21.000 Worte)

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

## Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester